

Datum 10.08.2017
Telefon 233 - 48241
Telefax 233 - 48835

Sozialreferat
Geschäftsleitung
S-GL-B

Anlage

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Sozialreferates im Zeitraum 01.07.2016 - 30.06.2017 im Sozialausschuss

Beschlussnummer	Beschlossen am (SozA/VV/ weitere)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 00379	SozA am 03.07.2008 VV am 23.07.2008	Bauprogramm der MÜNCHENSTIFT GmbH – Projektleitung	Das Sozialreferat erhält den Auftrag, den Stadtrat rechtzeitig vor Ablauf der Vereinbarungen zum Rückfluss von Pacht und Erbbauzins Ende 2012 mit den Überlegungen für neue Pachtverträge und der künftigen Abwicklung und Finanzierung der Baumaßnahmen zu befassen.	Erledigt	Die Verlängerung der Pachtverträge mit der Abwicklung der Baumaßnahmen wurde vom Stadtrat im Sozialausschuss am 08.12.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07152) genehmigt.

V 04981	KJHA und SozA am 11.11.2010 VV am 24.11.2010	Neufassung des AGSG: Verlagerung der Aufgaben nach den §§ 53 ff SGB XII (Eingliederungshilfe) an den Bezirk Oberbayern und Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK) in München, Veränderung in der Behindertenhilfe seit der Übernahme der Zuständigkeit durch den Bezirk Oberbayern; Antrag 08-14 / A 01383... Die UN-Behindertenrechtskonvention – ein Auftrag für alle! Antrag 08-14 / A 01438... Auf dem Weg zur Inklusion: Armut bei behinderten Menschen verringern und Schnittstellen mit dem Bezirk Oberbayern überprüfen Antrag 08-14 / A 01639...	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende 2011 über die weitere Entwicklung bezüglich der Förderung der OBA-Dienste (regional und überregional) durch das StmAS, den BOB und die LHM Bericht zu erstatten.	Nicht im Zeitplan	Vorlage ist geplant für den Sozialausschuss am 07.12.2017.
V 05839	SozA am 03.02.2011 VV am 16.02.2011	MÜNCHENSTIFT GmbH und EU-Recht	Der Stadtrat wird spätestens bis Ende 2011 abschließend mit den Themen Verlängerung der Pachtverträge, weitere Durchführung des Großen Bauunterhalts und damit der möglichen Verlängerung der Finanzierungsvereinbarungen für den Pacht- und Erbbauzinsrückfluss befasst. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Vereinbarungen mit der MÜNCHENSTIFT GmbH EU-rechtskonform gestaltet werden.	Erledigt	Siehe Vermerk bei Beschlussnummer V 00379 (Seite 1 der Anlage).
V 06670	SozA am 30.06.2011	Begleitstudie zum Betriebsbeginn des Seniorenzentrums Marie-Anne Clauss	Das Sozialreferat wird beauftragt, im zweiten Quartal 2014 dem Stadtrat über die Ergebnisse der Evaluation zur Umsetzung des Hausgemeinschaftsmodells im Seniorenzentrum Marie-Anne Clauss im Jahr 2013 zu berichten.	Erledigt	Die Ergebnisse der Evaluationsstudie wurden in der Sitzung des Sozialausschusses am 22.06.2017 vorgestellt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08795).

V 07470	SozA am 06.10.2011	Quartierskonzept Versorgung im Viertel	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat die Ergebnisse der Studie im 4. Quartal 2014 vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	Die Finanzierung ist aktuell sichergestellt. Die Evaluation ist derzeit noch nicht abgeschlossen, eine Vorlage der Ergebnisse ist für das 2. Quartal 2018 geplant.
V 07729	KJHA und SozA am 08.11.2011	Generalinstandsetzung ehem. Altenheim St. Martin Nutzungskonzept Severinstr. 2-6/Werlinherstr. 33 im 17. Stadtbezirk Genehmigung des Nutzungskonzeptes für das ehemalige Altenheim St. Martin	Dem Nutzungskonzept für das ehemalige Altenheim St. Martin wird nach Maßgabe des Vortrags – mit Ausnahme der Nummer 4.7 – zugestimmt. Das Sozialreferat und das Referat für Bildung und Sport werden zu Nummer 4.7 beauftragt, im Nachnutzungskonzept der „Alten Küche“ (Nummer 4.7) mit einer Gesamtfläche von rund 340 Quadratmetern statt eines Multifunktionsraumes, Stuhllagers und Garderobe, Teeküche, WC-Anlagen, Erste-Hilfe- und Schwangerenliegeraum, Büro und den Erschließungsflächen Alternativnutzungen für die Kinderbetreuung, insbesondere für die Kinderkrippe oder Kindergarten oder für die Einrichtung eines Gastronomiebetriebes zu planen. Das Sozialreferat wird beauftragt, das NBP zu erarbeiten und einen Untersuchungsauftrag herbeizuführen. Bei Vorliegen der Projektuntersuchung wird der Projektauftrag dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt.	Im Zeitplan	Das Kommunalreferat teilte folgenden Sachstand mit: Der Untersuchungsauftrag mit dem vorläufigen Nutzerbedarfsprogramm liegt dem Baureferat seit Juli 2015 vor. Die nächste Befassung des Stadtrats ist mit dem Projektauftrag im Rahmen der Hochbaurichtlinien vorgesehen. Dabei werden auch die Nutzerbedarfsprogramme aus dem Sozialreferat, dem Referat für Bildung und Sport und dem Kulturreferat zur Entscheidung vorgelegt. Aussagen zum zeitlichen Horizont können aufgrund von Größe und Zustand des Objektes derzeit nicht getroffen werden.
V 07084	KJHA und SozA am 31.01.2012 VV am 29.02.2012	Neuorganisation der freiwilligen Leistungen in den Sozialbürger-häusern (SBH) und der Abteilung Zentrale Wohnungslosenhilfe im Amt für Wohnen und Migration (ZEW)	Das Sozialreferat wird beauftragt, den Stadtrat über die Entwicklung im Rahmen freiwillige Leistungen im Zusammenhang mit Bildung und Teilhabe 2013 erneut zu informieren.	Erledigt	Erledigt mit Beschluss der Vollversammlung am 19.10.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02678).

V 12111	KJHA, SoZA und weitere Ausschüsse am 02.07.2013	München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen und Blinde im öffentlichen Raum Im Fokus: München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen	Das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK wird beauftragt, im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit federführend in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Kreis-verwaltungsreferat, dem Kommunalreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, der MVG und dem Behindertenbeirat einen Fachtag zum Thema städtische Mobilität von mobilitätseingeschränkten und blinden Personen zu veranstalten.	Im Zeitplan	Ein Beschluss ist für den Sozialausschuss am 07.12.2017 geplant.
V 12074	SoZA am 24.07.2013	Neubau des Hauses an der Tauernstraße Beteiligungsmanagement MÜNCHENSTIFT GmbH	Der Stadtrat wird vom Sozialreferat mit den Themen Finanzierung der wettbewerbsverzerrenden Maßnahmen, Durchführung des Großen Bauunterhalts, Verlängerung der Pachtverträge bzw. Abschluss des neuen Pachtvertrages für das Haus an der Tauernstraße bis zum Frühsommer 2014 befasst.	Erledigt	Neben den Themen "Durchführung des Großen BU" und "Verlängerung der Pachtverträge" wurde der Stadtrat im Sozialausschuss am 08.12.2016 auch mit der Umsetzung/Finanzierung des Neubaus Tauernstraße befasst (vgl. Vermerk bei Beschlussnummer V 00379, Seite 1 der Anlage).
V 12112	KJHA, SoZA und weitere Ausschüsse 24.07.2013	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention; Maßnahmen und 1. Aktionsplan sowie weiteres Vorgehen; Einrichtung eines Koordinierungsbüros zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	Das Sozialreferat wird beauftragt, die Begleitforschung für die Umsetzung des 1. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK in die Wege zu leiten und den Evaluationsbericht im Jahr 2018 gemeinsam mit dem 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	Im Zeitplan	Ein Beschluss ist geplant für das 4. Quartal 2018.

			Das Sozialreferat wird beauftragt, im Benehmen mit dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, den städtischen Referaten und der Zivilgesellschaft im Jahr 2018 den 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	Im Zeitplan	Die Vorlage des 2. Aktionsplans ist geplant für das 4. Quartal 2018.
V 12600	SozA, AfAW am 24.09.2013	Eckpunkte zur Neupositionierung der öffentlich geförderten Beschäftigung im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ); Fortschreibung zur Umsetzung in den Sozialen Betrieben	Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird dem Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft und dem Sozialausschuss zu gegebener Zeit über die weitere Umsetzung der Eckpunkte in den Sozialen Betrieben im Rahmen der 2. Fortschreibung berichten und ggf. weitere Beschlüsse herbeiführen.	Im Zeitplan	Das Referat für Arbeit und Wirtschaft teilte folgenden Sachstand mit: Es ist geplant, den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft im 2. Halbjahr zu befassen mit anschließender nachrichtlicher Bekanntgabe im Sozialausschuss.
V 13224	SozA 05.12.2013	Quartierbezogene Bewohnerarbeit Wirkungsanalyse Ergebnisse der Studie der Hochschule München	Das Sozialreferat wird beauftragt, ein höheres Maß an wirkungsorientierter Steuerung sofort einzusetzen, zu prüfen, ob „Social Reporting Standards“ (SRS) eingeführt werden kann und die Übertragung auf andere geeignete Projekte vorzunehmen. Auch darüber wird dem Stadtrat 2014 berichtet.	Nicht im Zeitplan	Die geforderte Umsetzung von „Social Reporting Standards“ ist in einem Projekt in einem Sachbericht umgesetzt und diente in 2016 als Grundlage für die Anwendung in weiteren Projekten. Dem Stadtrat wird in 2017 über die Ergebnisse der Praxisanwendung berichtet.
V 13716	KJHA, SozA und weitere Ausschüsse am 28.01.2014 VV am 19.02.2014	Runder Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern (Südosteuropa)...	Der Runde Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern tagt vorerst weiterhin mit den unter Punkt 5 des Vortrags genannten Zielen und berichtet dem Stadtrat im 2. Quartal 2015.	Nicht im Zeitplan	Der Bericht ist für die Sitzung des Sozialausschusses am 21.09.2017 geplant.

.V 13860	19.03.2014	Errichtung eines Alten- und Service-Zentrums (ASZ) Hasenberg am Standort Stanigplatz im 24. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg	Das Sozialreferat wird beauftragt, umgehend für das ASZ am Stanigplatz sowie ein entsprechendes Vorlaufprojekt den Träger über ein Trägerschaftsauswahlverfahren zu ermitteln und noch im 2. Halbjahr 2014 den Stadtrat mit dem Ergebnis zu befassen.	Nicht im Zeitplan	Die Trägerschaft des ASZ Stanigplatz kann noch nicht vergeben werden, da die Mietverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind. Befassung des Stadtrats nach Abschluss des Verfahrens ist nun im 1. Quartal 2018 geplant.
V 01023	SozA am 09.10.2014	Marktbericht Pflege – Jährliche Marktübersicht über die teil- und vollstationäre pflegerische Versorgung in München	Das Sozialreferat legt 2016 eine aktualisierte Pflegebedarfsermittlung, die den Bedarf und die Versorgung im ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflegebereich berücksichtigt, vor.	Erledigt	Erledigt mit Beschluss des Sozialausschusses am 13.10.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06871).

V 00612	KJHA und SozA am 13.01.2015 VV am 28.01.2015	„Software wirtschaftliche Jugendhilfe und soziale Arbeit (SoJA)“ Kostenentwicklung für Personal, IT und Betriebskosten it@M	Dem Stadtrat ist darüber hinaus im zweiten Halbjahr 2016 über den Projektverlauf zu berichten.	Phase 2 im Zeitplan	Der Effektivbetrieb von SoJA 14+ und KRISTALL für die wirtschaft-liche Jugendhilfe ist planmäßig zum 05.06.2013 gestartet; das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung von Phase 2 für die Bezirkssozialarbeit und Vermittlungsstelle in den Sozial-bürgerhäusern im Sozialreferat (SoJA-WebFMund KRISTALL für das Controlling). Die Schulungen der 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSA, Vermittlungsstelle und des Stadtjugendamts sind planmäßig Ende Juli 2016 abgeschlossen worden. Das Projekt SoJA (Projektphase 2) wurde am 28.02.2017 planmäßig abgeschlossen.
---------	---	--	--	---------------------	--

V 03178	SozA am 08.10.2015 VV am 21.10.2015	Programm zur Verbesserung der Qualität in der vollstationären Pflege	<p>Das Sozialreferat wird beauftragt, Leitlinien „zur Verbesserung der Qualität in der vollstationären Pflege in München“ für die vollstationären Pflegeeinrichtungen in München mit Zulassung gemäß § 72 SGB XI zu entwickeln und umzusetzen. <u>In die fortzuschreibenden Förderrichtlinien ist aufzunehmen, dass die Träger der vollstationären Einrichtungen sich bei allen Fortbildungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 % und bei den Deutschkursen mit einem Eigenanteil in Höhe von 50 % zu beteiligen haben.</u> In diesem Rahmen wird das Sozialreferat beauftragt, die Leitlinien für das Programm bei Bedarf eigenständig jährlich zu aktualisieren. <u>Dem Stadtrat ist im Jahr 2019 zu berichten, inwieweit das Programm zur Verbesserung der Qualität in der vollstationären Pflege dazu beigetragen hat, die gerontopsychiatrische und palliative Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner in Münchner Pflegeeinrichtungen zu verbessern.</u></p>	Im Zeitplan	Ein Zwischenbericht wurde in der Sitzung des Sozialausschusses am 22.06.2017 vorgelegt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08571).
V 04089	SozA am 29.10.2015	Verlängerung der Pachtverträge mit der MÜNCHENSTIFT GmbH und Großer Bauunterhalt für die an die MÜNCHENSTIFT GmbH verpachteten Häuser in 2016	In 2016 wird das Sozialreferat dem Stadtrat die Überarbeitung der Pachtverträge mit einem endgültigen Verfahren zur Durchführung und Finanzierung aller Baumaßnahmen bei der MÜNCHENSTIFT GmbH vorlegen.	Erledigt	Siehe Vermerk bei Beschlussnummer V 00379 (Seite 1 der Anlage).

V 03778	SozA am 29.10.2015 VV am 19.11.2015	Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe – Aktueller Stand und weitere Planungen	<p>Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2016 ein ausgearbeitetes Konzept für einen Fachdienst für ältere Menschen im Sozialbürgerhaus vorzulegen. Dieser Dienst ist aus den bestehenden Ressourcen der Fachstellen Häusliche Versorgung und der Bezirkssozialarbeit zusammenzusetzen.</p> <p>Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2016 ein ausgearbeitetes Konzept für die künftige Arbeit der Beratungsstelle für ältere Menschen und der Fachstellen für pflegende Angehörige vorzulegen.</p>	Im Zeitplan	Der Antrag kann aufgrund der parallel laufenden Organisationsentwicklung nicht rechtzeitig bearbeitet werden und wird daher entgegen der Ankündigung nicht im Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe bearbeitet. Das Sozialreferat wird hierzu Ende 2017 in einer gesonderten Vorlage berichten.
V 06762	SozA am 22.09.2016	Zeitgemäße Wohnformen im Alter	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat in Abstimmung mit Wohnen in München VI bis zum 2. Quartal 2018 einen Bericht über den Stand der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Implementierung und Weiterentwicklung zeitgemäßer und innovativer Wohnformen im Alter mit Berücksichtigung der Genderperspektive vorzulegen.	Im Zeitplan	Über den aktuellen Zwischenstand wurde in der Sitzung des Sozialausschusses am 20.07.2017 berichtet (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08425). Eine weitere Vorlage ist für das 2. Quartal 2018 geplant.